

Vorstand:

1. Vorsitzender: Heinz Horstkorte
2. Vorsitzender: Ulrich Wolter
Schatzmeister: Hans Pelzer
Schriftführer: Dr. Rolf Pelzing

Ansprechpartner: s. Beiblatt

Empfohlene Internetseiten:

www.myelom.org
www.leukaemie-hilfe.de

Bankverbindung und Spendenkonto:

Sparkasse Hamm
Plasmozytom / MM SHG NRW e.V.
BLZ: 410 500 95
Kto.-Nr.: 212 227 16

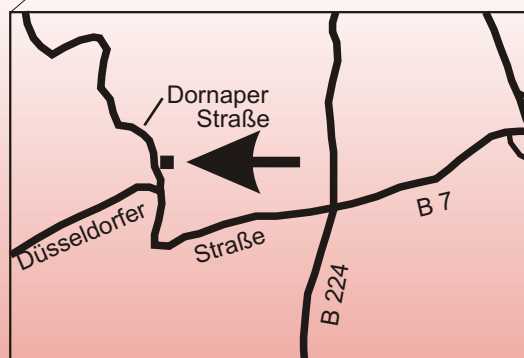
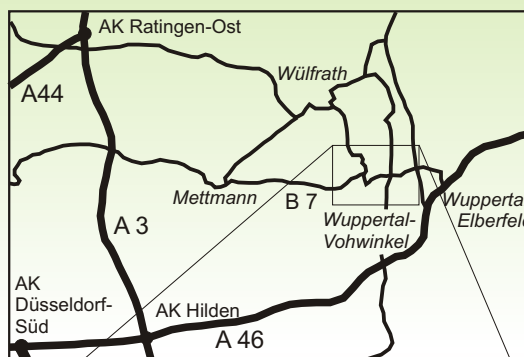
Die SHG finanziert sich durch Spenden und freie Zuwendungen.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, unsere Arbeit in der Plasmozytom / Multiples Myelom Selbsthilfe zu unterstützen.

Laut Freistellungsbescheid des Finanzamtes Soest sind wir wegen der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege als besonders förderungswürdige gemeinnützigen Zwecken dienende Körperschaft anerkannt worden.
(Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt)

Geschäftsstelle:

Plasmozytom / Multiples Myelom
Selbsthilfegruppe NRW e. V.
Büropark Dornap, Haus 1
Dornaper Straße 18, 42327 Wuppertal
Tel.: (02058) 8953278
Fax: (02058) 7821997
E-mail: gs@plasmozytom.net
Internet: www.plasmozytom.net



Plasmozytom / Multiples Myelom
Selbsthilfegruppe NRW e.V.
www.plasmozytom.net

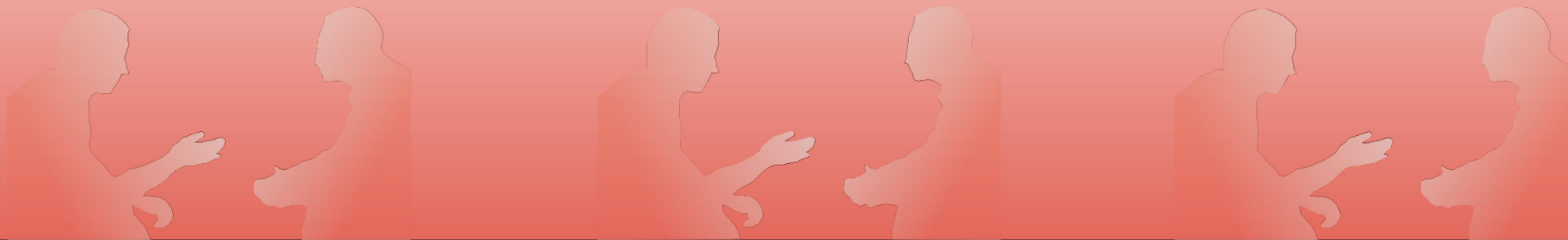
Plasmozytom / Multiples Myelom

Selbsthilfegruppe Nordrhein Westfalen e.V.

Die SHG ist Mitglied in nachfolgenden Selbsthilfeorganisationen:

- Deutsche Leukämie und Lymphom Hilfe e.V., Bundesverband (DLH)
- Mitgründer der Arbeitsgemeinschaft Plasmozytom / Multiples Myelom Selbsthilfegruppen (APMM)
- Arbeitsgemeinschaft der Krebs- Selbsthilfeorganisationen in Nordrhein-Westfalen (AKS)
- Gesundheitsselfhilfe NRW Wittener Kreis
- European Myeloma Platform (EMP)

„Selbsthilfe ist eine wichtige und notwendige Ergänzung professioneller Gesundheitseinrichtungen. Sie ist gekennzeichnet durch gegenseitige Unterstützung der Betroffenen und trägt wesentlich dazu bei, Kompetenz und Eigenverantwortung der Betroffenen zu stärken.“



Was ist ein Plasmozytom / Multiples Myelom?

Beim Plasmozytom oder Multiplen Myelom handelt es sich um eine derzeit noch unheilbare Krebserkrankung von Zellen des Immunsystems, den Plasmazellen. Gesunde Plasmazellen bilden Eiweißstoffe, sogenannte Antikörper, die sich gegen zahlreiche Krankheitserreger, wie z.B. Viren oder Bakterien richten.

Pro Jahr erkranken in Deutschland etwa sechs von 100.000 Einwohnern an einem Plasmozytom / Multiplen Myelom. Die Erkrankung zählt zu den zwanzig häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland.

Bei Patienten mit Plasmozytom / Multiplem Myelom kommt es zu einer ungezügelten Vermehrung von Plasmazellen, die in der Regel zunächst im Knochenmark beginnt. Durch die Vermehrung der Plasmazellen, wird das Wachstum der gesunden blutbildenden Zellen im Knochenmark gehemmt, so dass gesunde weiße und rote Blutkörperchen sowie Blutplättchen vermindert ins Blut abgegeben werden. Gleichzeitig wird das Knochengewebe in diesen Skelettanteilen angegriffen.

Am häufigsten betroffen sind Wirbelsäule, Beckenknochen und Rippen. Durch die Zerstörung von Knochengewebe kann es zu einem kritischen Anstieg des Kalziums im Blut kommen. Die bösartigen Plasmazellen bilden in der Regel große Mengen von Antikörpern, so dass der Eiweißgehalt des Blutes erheblich ansteigt. Ein Teil des Eiweißes wird über die Nieren ausgeschieden. Dabei kann es zu Verstopfungen der Nierenkanäle kommen, was zur Einschränkung der Nierenfunktion führt.

Wer sind wir?

Wir sind im Umgang mit der Erkrankung erfahrene Patienten und Angehörige.

Wir sind Patienten, die sich in unterschiedlichen Erkrankungsstadien und medizinischen Behandlungen befinden.

Die Selbsthilfegruppe wurde am 01. Oktober 1997 gegründet und am 23.07. 2001 in das Vereinsregister (VR 1008) beim Amtsgericht Soest eingetragen.

Ständig steigende Mitgliederzahlen, viele Veranstaltungen, Aktivitäten und Sammeln jeder Art von Krebsinformationmaterial führten dazu, dass im November 2003 eine Geschäftsstelle eingerichtet wurde. Die Geschäftsstelle befindet sich seit dem 1. Mai 2007 im Büropark Dornap, Haus 1, Dornaper Straße 18, 42327 Wuppertal.

Was wollen wir?

- Wir wollen Kontakt zu Menschen, die die gleichen Interessen, Sorgen und Probleme haben.
- Wir wollen Kontakt zu Menschen, die uns im Kampf gegen unsere Erkrankung mit ihrem Wissen unterstützen.
- Wir pflegen Kontakt zu anderen Organisationen, die mit dem Plasmozytom / Multiplen Myelom zu tun haben.
- Wir wollen Lebensqualität trotz Erkrankung.

Was machen wir?

- Wir bieten umfangreiche Beratung aus der Sicht der Patienten und Betroffenen, wollen dabei aber nicht unsere wichtigen Ärzte ersetzen.
- Wir bieten eine Geschäftsstelle mit Informationsmaterial, die für alle Patienten, Angehörige und Interessierte zugänglich ist.
- Wir organisieren Veranstaltungen mit Fachvorträgen spezialisierter Mediziner für Patienten, Angehörige und Interessierte.
- Wir informieren uns über neue Therapieansätze und laufende Studien und geben diese Informationen weiter.
- Wir leisten seelischen Beistand für Patienten und Angehörige.
- Wir geben unsere Erfahrungen mit der Erkrankung an Interessierte weiter.
- Wir stärken die Kompetenz und Eigenverantwortung Betroffener.

Wie kann man Mitglied werden?

Durch telefonische Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle, Zusenden der beiliegenden Beitrittserklärung oder über unsere Internetadresse

www.plasmozytom.net

Herzlich Willkommen in der Gruppe!

Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter

www.plasmozytom.net

